

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.09.2016	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0300 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11		
Investitionsnummer: 08066-6327 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Darmstädter Bürgerhaushalt 2016 - Vorschlag #31
Mehr Platz für Fußgänger in der Weiterstädter Straße

Vorlage vom: 11.08.2016

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11.08.2016

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2016 wurde folgender Vorschlag aus der Bürgerschaft eingebracht:

Die Weiterstädter Straße in Darmstadt-Arheilgen führt von der Ortsmitte zum Bahnhof. Deshalb wird sie häufig von Fußgängern benutzt. Die Straße ist sanierungsbedürftig und soll grundlegend erneuert werden. Die geplante Gehwegbreite beträgt an vielen Stellen nur 1,48 m und wird bei „schiefe“ parkenden Fahrzeugen noch weiter reduziert werden. Die Planung sollte folgendermaßen überarbeitet werden: - Gehwegbreite durchgängig 2,50 m, da die Weiterstädter Straße eine Haupt-Fußwegverbindung zum Arheilger Bahnhof ist. – Die Mindestgehwegbreite beträgt gemäß der „Empfehlungen für Fußgängeranlagen“ 2,30 m bei direkter Bebauung, beziehungsweise 2,10 m bei niedrigen Einfriedigungen. Diese Breiten sollten an keiner Stelle unterschritten werden. Kein Parken auf Gehwegen zulassen. Es gibt genügend Stellplätze im privaten Raum, die geplante Anzahl der Parkplätze am Straßenrand ist überdimensioniert. Einseitiges Parken wechselseitig vorsehen, um überhöhte Geschwindigkeit zu vermeiden. Gutes Beispiel: Pfungsttadt, Feldstraße (mit Busverkehr und Schule) Blog-Artikel dazu: <http://www.verkehrswende-darmstadt.de/weisterstaeder-strasse/> Videobefahrung der Weiterstädter Straße: <http://vimeo.com/155593574>

Der Vorschlag erhielt:

in der Online-Abstimmung: 37 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen

in der Vor-Ort-Abstimmung: 0 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

In der Weiterstädter Straße ist im Zuge der laufenden Entwurfs- und der folgenden Ausführungsplanung zwischen den vorhandenen Grundstücksgrenzen die Aufteilung der Verkehrsfläche so abzuwägen, dass teils gegenläufigen Interessen der Nutzer (Fußgänger, Radfahrer, Friedhofsbesucher, Individualverkehr, Lieferverkehr, ÖPNV) Rechnung getragen wird. Dabei sind auch in Bezug auf aktuelle Regelwerke Abweichungen unvermeidbar.

Darmstadt, 11.08.2016

66/2S-Au-Si

Der Dezernent I

Der Dezernent IV

Dezernat III

i.V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Jochen Partsch
Oberbürgermeister